

Inhalt

S. 8

**Einleitung: Basler
Kunstgeschichten**

S. 13

**Startschuss
für eine internationale
Karriere –
Hans Holbein d.J.,
Doppelbildnis des
Jacob Meyer zum
Hasen und seiner
Frau Dorothea
Kannengiesser, 1516**

S. 21

**Intime Erzählungen
für kalte Mauern –
«Geschlossener Liebes-
garten», um 1470/1480,
und
Chrischona Jeckel-
mann (zugeschrieben),
Darstellungen aus
dem Alten Testament,
1591/1594**

S. 30

**Von Geysiren und
Orangen – Muda
Mathis und Sus Zwick,
«Die Tankstelle», 2010**

S. 38
Ein selbstbewusstes
Statement –
Alma Louise Rüdisühli,
«Selbstporträt vor
Staffelei», 1895

S. 46
Götter und Fratzen –
Arnold Böcklin,
Wandbilder, 1868–1870

S. 57
Ein Porträt
zwischen Ideal und
Wirklichkeit –
Emilie Linder,
Bildnis der Baronin
Auguste von Eichthal,
um 1855

S. 65
Ein Heiliger für
alle Fälle –
Thomas Schütte,
«Hase», 2013

S. 71
Wege
ins Himmelreich –
Galluspforte,
um 1170

S. 78
Vom Kaiser geschenkt,
vom Kanton
verkauft –
Goldene Altartafel,
Bamberg (?), vor 1019

S. 90
Vom Brunnen
zum Mahnmal –
Bettina Eichin, «Markt-
platzbrunnen Basel,
z.B., 1. Nov. 1986,
00.19 h», 1986–1991

S. 97
Signatur
und Selbstporträt:
Die «Basel Line» –
Dare, Toast und
Smash137, Graffiti,
2007, 2018, 2022

S. 105
Gegenwart, die in den
Augen brennt – Miriam
Cahn, <L.I.S./M.G.A. –
Kastanien und andere
Bäume vor meinem
Haus, die ich nicht
verstehe>, 1989

S. 112
Sich verwandeln –
Helen Balmer,
<Metamorphose>,
1960/2020

S. 118
Unbefleckt empfan-
gen – Konrad Witz,
<Joachim und Anna an
der Goldenen Pforte>,
um 1437/1440

S. 124
Eine Visitenkarte
fürs Basler Konzil –
Votivtafel der Isabella
von Portugal,
nach 1440

S. 132
Eine unheimliche
Begegnung –
Kurt Seligmann,
ohne Titel, wohl 1941

S. 139
Erotik
im Brunnenbecken –
Meret Oppenheim,
<Die Spirale
(der Gang der Natur)>,
1971/1977, 2019

S. 147
Basler Fasnacht mit
Joseph Beuys –
Joseph Beuys, <The
Hearth (Feuerstätte)>,
1968–1974, und
<Feuerstätte II>,
1978/79

S. 154
Unendliche Möglich-
keiten – Mary Vieira,
<Polyvolume:
itinéraire hexagonal
métatriangulaire,
à communication
tactile>, 1966–1968

S. 161	S. 194
Das Geheimnis der Linien – Silvia Bächli, ohne Titel, 2009	Vom Mutterkornpilz zu lebensrettenden Herzpräparaten – Niklaus Stoecklin, «Chemiebild» oder «Die neue Zeit», 1940
S. 167	S. 203
Eine Basler Stimme des abstrakten Expressionismus – Lenz Klotz, «Heuel», 1958	Standorte der Kunstwerke
S. 173	S. 205
Gespenstische Akkorde – Walter Kurt Wiemken, «Das Leben», 1935	Bildnachweis
S. 180	S. 206
Musik im Bild – Walter Bodmer, «Drahtrelief», um 1940	Dank
S. 186	S. 207
Grösser, lauter, schneller – Jean Tinguely, «Grosse Méta-Maxi- Maxi-Utopia», 1987	Über die Autorin
	S. 208
	Impressum